

Kulturelle Teilhabe für Menschen mit Demenz

Anteil der Menschen mit Behinderungen in Sachsen

Menschen mit Beeinträchtigung in Sachsen (2012)



(Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik 2014)

Von 1.000 Einwohnern Sachsens sind ca. 109 schwerbehindert.

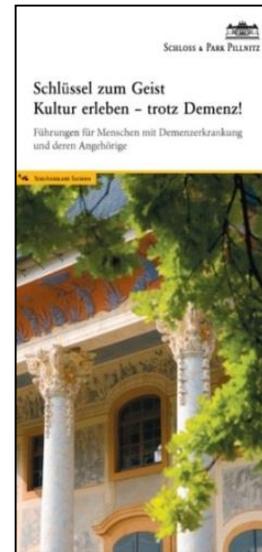
Von den 80,3 Millionen Einwohnern Deutschlands sind etwa 1,4 Millionen Menschen an Demenz erkrankt, jährlich kommen 300.000 dazu.

(Stand 2013; Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend 2016)

Etwa 99.800 von den 4 Millionen Einwohnern Sachsens haben Demenz.

(Stand 2016; Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V. 2019)

Vergessen(d)e einbeziehen – Angebote für körperlich und geistig beeinträchtigte Personen mit Demenz

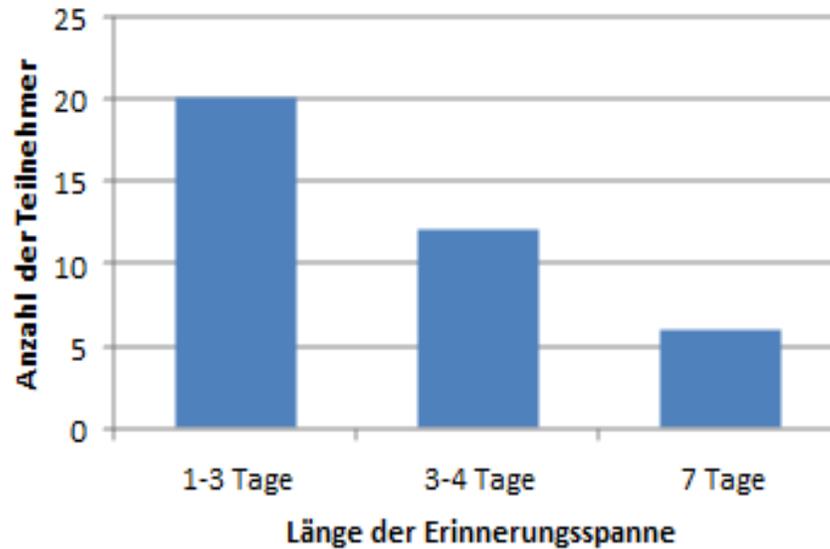


„Schlüssel zum Geist – Kultur erleben trotz Demenz“

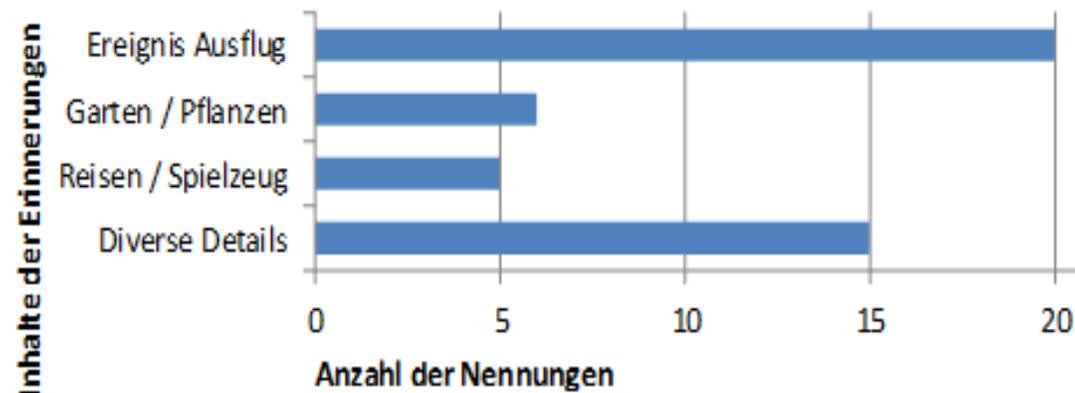
- Übertragung der Ergebnisse des COST-Projektes der Züricher Hochschule für angewandte Wissenschaften im Bereich Garten und Therapie
- „Außenraumgestaltung und Gartentherapie für Demenzerkrankung im institutionellen Kontext“ im musealen Kontext
- Orientierung an Gerontogärten (Lebensgärten) mit stimmungs- und symbolbezogenen Räumen mit Bezug zum Lebenszyklus
- Erarbeitung eines Führungskonzeptes / Abstimmung mit Betroffenen, Pflegenden und Angehörigen:
 - Ansprache aller Sinne
 - Verbindungsaufbau zum Langzeitgedächtnis
 - Anregung der dialogischen Gesprächsform / Austausch
 - Sozialer Kontakt / Entlastung und Motivation von Angehörigen
- Schulung von Museumspersonal zum Umgang mit Krankheitsbildern und Barrierefreiheit

„Schlüssel zum Geist – Kultur erleben trotz Demenz“

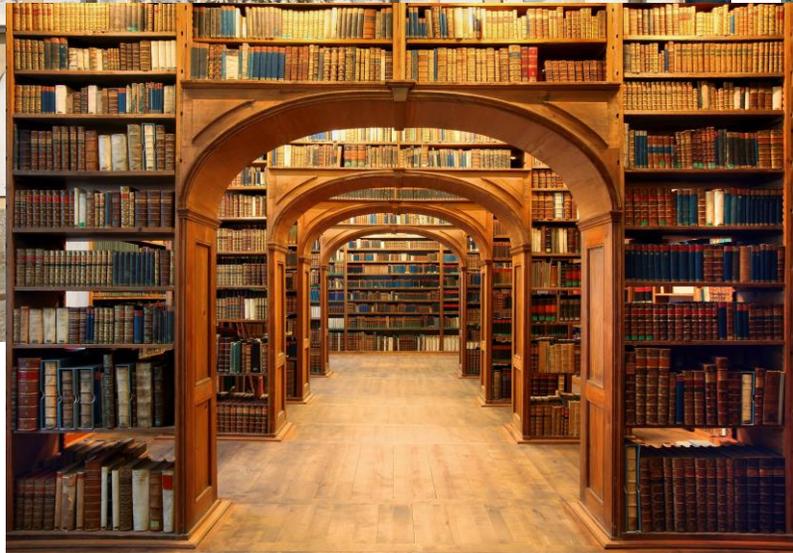
Nachhaltigkeit des Lerneffektes



Verankerung der Lerninhalte



Kulturhistorisches Museum - Barockhaus & Kaisertrutz



Fenster zur Erinnerung

Über gezielte Sinnesanregungen tauchen Sie ein in die Lebenskultur eines „gut betuchten“ Leinwandgroßhändlers und erleben das beeindruckende Ambiente eines repräsentativen barocken Stadtpalais. Im Kaisertrutz unternehmen Sie eine Reise in die jüngere Vergangenheit der Stadt- und DDR-Geschichte zum Anfassen. Dieses Angebot richtet sich an Menschen mit Demenz, Pflegende und Angehörige.

An Demenz erkrankte Personen, Angehörige oder Pflegende können bei dieser Führung einzelne Bereiche im Museum erleben, erfassen und begreifen. Mittels kleinerer Gegenstände und Genussmittel werden Brücken zwischen den Lebenswelten geboten. Gern berücksichtigen wir Ihre individuellen Vorstellungen.

Gruppen: bis max. 20 Personen, davon max. 10 an Demenz Erkrankte

Dauer: 60 bis 90 Minuten

Auf Wunsch sind wir Ihnen bei der Vermittlung eines Mittags- oder Kaffeetisches behilflich.

Kosten

65,00 Euro für 20 Personen



„KuBiMobil – Fläche trifft Kultur“

Kulturelle Bildung als mobiles Bildungsangebot im ländlichen Raum mit dem Ziel:

- kulturelle Infrastruktur zu entwickeln
- Lebensqualität und Chancengleichheit in der Region verbessert
- Kulturelle Bildung soll Teilhabe und Partizipation an gesellschaftlichen Prozessen ermöglichen
- Persönlichkeitsentwicklung und Identifikation

- Denn Zugang zu Kultur und kultureller Bildung ist ein wichtiger Bestandteil in der Entwicklung ländlicher Räume.

- **KuBiMobil erweitert sich:**
- **„KuBiMobil - Fläche trifft Kultur“** (Ab August 2019)

- Z.B.: Vereine, Pflegeeinrichtungen, Seniorencafés, Selbsthilfegruppen, Wohngruppen oder einfach die Gruppe von Freunden und Freundinnen
- finanzielle Unterstützung für die Fahrten zu Kulturangeboten



Quellen

- **Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. 2019**

Annika Koch, Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.: Informationsblatt 1. Die Häufigkeit von Demenzerkrankungen. https://www.deutsche-alzheimer.de/fileadmin/alz/pdf/factsheets/infoblatt1_haeufigkeit_demenzerkrankungen_dalzg.pdf (Abruf 19.05.2019).

- **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und**

Jugend 2014

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: Vaskuläre Demenz – die zweithäufigste Demenzform. <http://www.wegweiser-demenz.de/vaskulaere-demenz.html> (Abruf 10.01.2014).

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Tina Richter

Wiss. Ref. für Projektmanagement

DB Museum Nürnberg

Tina.Richter@deutschebahnstiftung.de